



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tarnen, Warnen, Täuschen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Tarnen, Warnen, Täuschen

von Dr. Christa Oebbecke



© Can Stock Photo Inc. / JFJacobsz

Tarnen und Warnen sind weitverbreitete Anpassungseigenschaften, die ihrem Träger in gewissem Umfang Selektionsvorteile verschaffen. Eine Tarntracht ist nur dann gegeben, wenn der Hintergrund ein ähnliches Muster aufweist. Eine auffällige Signaltracht kann verschiedene Funktionen wie z. B. das Imponieren von Artgenossen oder die Feindabschreckung haben. Anhand von Abbildungen können die Lernenden eigenständig die Zuordnung zu einer der Strategien treffen und begründen und zusätzlich auf das damit einhergehende Verhalten schließen.

Tarnen, Warnen, Täuschen

Kompetenzprofil

- Niveau: grundlegend, weiterführend
 - Fachlicher Bezug: Evolution, Ökologie
 - Methode: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit
 - Basiskonzepte: Struktur und Funktion, Variabilität und Anpassbarkeit, Geschichte und Verwandtschaft
 - Erkenntnismethoden: beschreiben, Phänomene erfassen, Hypothesen bilden, Darstellungen verwenden und kategorisieren
 - Kommunikation: erklären, präzisieren, Fachsprache verwenden, Materialien auswerten
 - Reflexion: –
 - Inhalt in Stichworten: Körperfärbung, Tarn- und Warntracht, Farb- und Formanpassung, Gegenschattierung, Gestaltauflösung, Parasitenhypothese, Tsetsefliege
-

Autorin: Dr. Christa Oebbecke

Methodisch-didaktische Hinweise

Tarnen und Warnen sind weitverbreitete Anpassungseigenschaften, die ihrem Träger in gewissem Umfang Selektionsvorteile verschaffen. Eine Tarntracht ist nur dann gegeben, wenn der Hintergrund ein ähnliches Muster aufweist. Eine auffällige Signaltracht kann verschiedene Funktionen wie z. B. das Imponieren von Artgenossen oder die Feindabschreckung haben. Anhand von Abbildungen können die Lernenden eigenständig die Zuordnung zu einer der Strategien treffen und begründen und zusätzlich auf das damit einhergehende Verhalten schließen (M 1).

M 2 befasst sich speziell mit der Bedeutung von Streifenmustern. Eine Entscheidung, welche Funktion den Streifen zukommt (Tarnung des Individuums bei Schwarm- oder Herdentieren bzw. Signaltracht bei Individuen) kann ohne Kontext bzw. Hintergrund und Umgebung nicht gefällt werden.

Auf die Streifenfunktion bei Zebras wird schließlich im Rahmen der Parasitenhypothese näher eingegangen.

M 1 Tarn- und Warntrachten im Tierreich

Ganz unterschiedliche Strategien dienen Tieren dazu, ihren Feinden zu entkommen, sich gegen Parasiten zu wehren oder leichter Beute zu greifen. Besondere Körperfärbungen und -zeichnungen haben sich entweder als **Tarntracht** entwickelt oder senden ein Signal als Warnung aus (**Warntracht**). Die folgenden neun Abbildungen zeigen ausgewählte Beispiele für entsprechende Phänomene aus dem Tierreich.

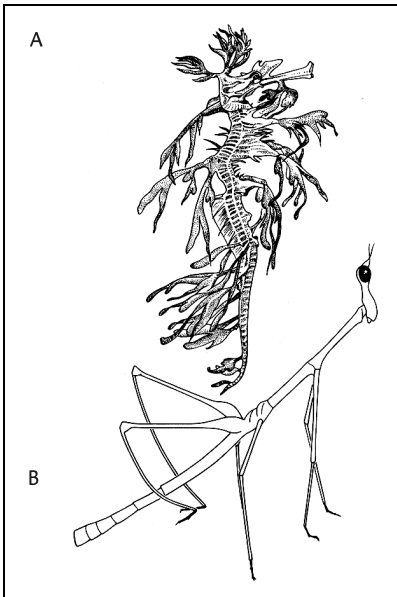


Abb. 1

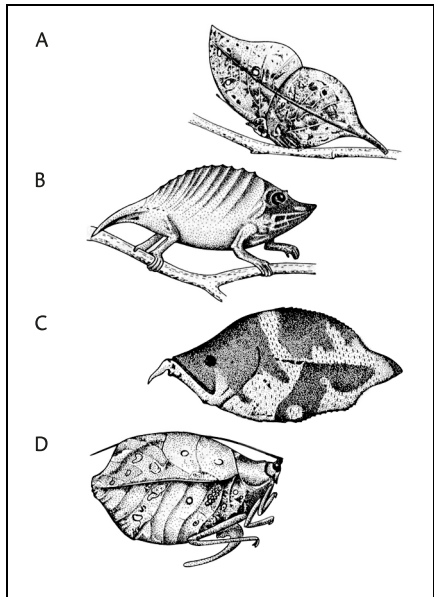


Abb. 2

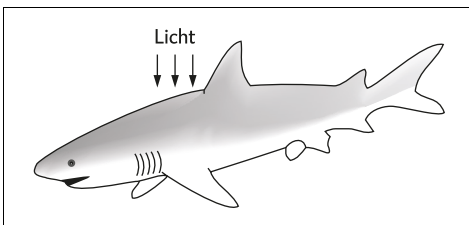


Abb. 3: Hai



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tarnen, Warnen, Täuschen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

